Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek V. (Poststr. 17, i. Hofe lks.) 7½—9½ U. Ab.
Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.
Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.
Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.
Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 8 Uhr.
Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).
I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
Kinderpflegeanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.
Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.
Kinder-Poliklinik (begründet 1885), Grimmaische 1, I., Ecke der Universitätsstr., Mittwochs 3 Uhr. (Impfungen f. Arme gratis.)
Frauen-Poliklinik, ebendas., Mittwochs 4 Uhr.
Anstalt f. animale Impfung, Turnerstr. 16, Wochentl. 11—1 Uhr.
Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden, Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße, W. 8—9 Uhr.
Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Mittwochs 9—10 Uhr früh Tauchaerstraße 4.
Städtisches Museum geöffnet von 12—4 Uhr. Eintrittsgeld 1 ₰.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 3—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ₰ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von mindestens 20 Billets à ½ ₰ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Tel Hechin's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 26, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.
Die Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ₰ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Fortbildungs- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7—9 Uhr im Wintersemester.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erkladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet. **Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.

Umhüllungsarbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Rohren mit Knoch's Isolirmasse, sowie Torfmull-Façonstücken führen aus
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Mittelstrasse 7.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper, Goethestrasse 1.**
Original-Muster gerne zu Diensten.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und Strahlapparate.
Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Emil Geisler, Lindenau, Turnerstrasse 48.
Fabrikation v. Treibriemen (Amerik. System). Tel.-Verb. 448.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Montag, 11. Juni 1888.
147. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang 7 Uhr.
7. Gastspiel des Herrn Eugen Staegemann vom Thalia-Theater in Hamburg.
Neu einstudirt:
Er muss auf's Land.
Lustspiel in 3 Aufzügen nach Bayard und de Boyslli von W. Friedrich.
Regie: Oberregisseur Gettke.
Personen:

Frau von Ziemer	Frl. Truhn.
Cölestine von Drang, ihre Tochter	Frl. Salbach.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	**
Pauline, seine Schwester	Frl. Witt.
Cäsar von Freimann, Marineofficier	Herr Baumann.
Roth Perfler	Herr Herbst.
Frau von Flor, eine junge Witwe	Frau Lewinsky.
Eduard von Braun	Herr Matthaes.
Nanni, Kammermädchen	Frl. Schneider.
Joseph	Herr Wack.
Ein Diener	Herr Schmiedecke.

Scene: Eine Residenz.

Vorher:
Zum ersten Male:
Simson und Delila.
Original-Lustspiel in 1 Act von Emil Claar.
Regie: Herr Lindecke.
Personen:

Hippolit von Werden	**
Mets, dessen Gemahlin	Frl. Witt.
Helene von Dettenheim, eine junge Witwe	Frau Lewinsky.

Ort der Handlung: Die Wohnung Werden's.
** Ferdinand von Drang } Herr Eugen Staegemann.
** Hippolit von Werden }
Nach dem ersten Stück findet eine längere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Andrä, Frl. Buse, Frl. Flöttel, Herr Doer, Herr Borchardt, Herr Musikdirector Porst.

Schauspielpreise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoire. Dienstag, 12. Juni. 148. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, grün). **Der Ring des Nibelungen. I. Tag Rheingold.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.
Billet-Vorverkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tages-Casse des Alten Theaters heute von 1—3 Uhr (mit Aufgeld von 50 ₰).

Repertoire. Dienstag, 12. Juni: 8. Gastspiel des Herrn Eugen Staegemann. **Der letzte Brief.** Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommertheater in Lindenau,
Drei Linden.
Die Reise durch Berlin in 30 Stunden.
Posse mit Gesang in 6 Abtheilungen v. **Salingre.**
Bei ungünstiger Witterung im Saaltheater.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 B. — 11,30 B. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 B. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Leipzig-Göhlitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Göhlitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 B. — 10,39 B. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 B. — *8,40 B. — 11,25 B. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 B. — 9,48 B. — 11,55 B. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 B. — 2,52 N. — 4,40 N. (an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 11,5 B. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Herbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 N. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 B. (nur bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 B. — 9,55 B. — *11 B. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leipzig). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 B. — 11,50 N. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Eilenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 B. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 B. — *8,10 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 B. — 11,39 B. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 B. — 9,27 B. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,25 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Göhlitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Göhlitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *5,20 fr. — 9,21 B. — *10,54 B. — 11,10 B. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 B. (von Nossen). — 11,53 B. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 B. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 B. — *11,20 B. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.
B. Linie Magdeburg-Herbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 B. — 10,13 B. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 B. (von Halle). — *8,11 B. — 9,36 B. (von Halle). — 11,5 B. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). 7,20 B. (von Erfurt). — *9,43 B. — 10,55 B. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leipzig). — 8,55 N. — 8,42 N. (an Wochentagen von Leipzig). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 B. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N. — 10,5 N. nur an Sonntagen von Zeitz).
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 B. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9,29 B. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 B. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Concert
des
Sängerbundes „Teutonia" zu Leipzig
(bestehend aus den Männergesangvereinen **Concordia, Phönix u. Sängerkreis**)
Montag, den 11. Juni 1888, Abends ½9 Uhr
in der
Alberthalle des Krystallpalastes
zum Besten der Feriencolonien.
Mitwirkende:
Frau Dr. **Kohut-Mannstein,** Concertsängerin aus Dresden, Fräulein **Marie Klamroth** aus Moskau (Orgel), Herr **Paul Homeyer,** Organist des Gewandhauses, Herr Capellmeister **Hans Sitt** (Violine), Herr **Paul Stöbe,** Herr **Albin Mittelbach,** Herr Musikinstitutsdirector **Gustav Schmidt** und die **Capelle des 107. Infanterie-Regiments.**
Direction: Herr Musikdirector **Otto Kirmse.**

PROGRAMM.

1) **Orgelsonate** (4händig) von . . . . . **Gustav Merkel.**
2) a. **„Benedictus" für Männerchor, Soloquartett und Orgel aus der Messe Op. 52** von . . . . . **Wilhelm Tschirch.**
b. **Prolog,** gedichtet von Dr. Fr. Hofmann.
c. **Dankgebet** für Chor, Orgel und Orchester (No. 6 der Altniederländischen Volkslieder), bearbeitet von . **Ed. Kremser.**
3) **Elegie** für Violine und Orgel von . . . . . **Josef Rheinberger.**
4) **Andante** für Orchester aus der Symphonie Cmoll von . . **Beethoven.**
5) **Scene und Arie** aus „Oberon" von . . . . . **C. M. v. Weber.**
6) **2 Männerchöre:** a. Abschied hat der Tag genommen, von **V. E. Nessler.**
b. Das erste Lied von . . . . . **Wilh. Tschirch.**
7) **Festmarsch** von . . . . . **Dr. Wilh. Stade.**
8) **Am Rhein,** zwei Männerchöre mit Orchester von . . . . **Jos. Brambach.**
9) **Lieder für Sopran:** a. Wie bist du, meine Königin, von . **Joh. Brahms.**
b. Wie berührt mich wundersam, von **Franz Bendel.**
c. Vorsatz, von . . . . . **E. Lassen.**
10) **3 Männerchöre:** a. „Abschiedstafel", von . . . . . **Mendelssohn.**
b. „O Dirndle, tief drunt im Thal", Volkslied, gesetzt von . . . . . **Joh. Herbeck.**
c. Wenn das Atlant'sche Meer, von . . **Karl Zöllner.**

Einlass ½8 Uhr. Anfang präcis ½9 Uhr.

Preise der Plätze:

Cassenpreis:		Vorverkaufspreis:	
Loge	Mk. 2,50.	Mk.	2,—.
Ganze Loge à 4 Plätze		"	6,—.
Tribüne und Parquet	" 1,50.	"	1,25.
I. Platz	" 1,—.	"	—,75.
II. Platz	" —,75.	"	—,50.
Gallerie (Stehplatz)	" —,50.	"	—,40.

Eintrittskarten sind durch die Bundesmitglieder, sowie an den Verkaufsstellen: Herren **Gebrüder Augustin,** Zeitzer Strasse 5, **Hermann Dittrich,** Hallesche Str. 8, **Ferd. Filusch,** Augustusplatz 2, **Otto Friedlein,** Johannisplatz 4—5, **C. A. W. Ihbe,** Hainstrasse 2, **F. G. Mylius,** Markt 13, **Robert Ravenstein** (Klein's Kunsthandl.), Neumarkt, **F. Otto Reichert,** Neumarkt 1, Secretair **Seifert** im K. Conservatorium, Universitäts-Castellan **Vieweg** und im **Bureau des Krystallpalastes** zu Vorverkaufspreisen zu beziehen.
Das Cassengeschäft haben eine Anzahl hiesiger achtbarer Bürger unter Vorsitz des Herrn **Alwin Vieweger** gütigst übernommen.
Der Vorstand des Sängerbundes „Teutonia".

Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Sonnabend, den 16. Juni,
findet die fünfte diesjährige Auction statt.
Pferde, Wagen, Geschirre, Sättel 2c. werden zur Versteigerung angenommen und sind spätestens **bis 11. Juni** Mittags 12 Uhr wegen Schluß der Liste anzumelden.
Die Einlieferung der angemeldeten **Pferde** und Objecte hat am 14. Juni zu erfolgen.
Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Pitzmann.

Auction.
Eine Partie **Möbel, namentlich: 1 Kleiderschrank, 1 Wäscheschrank, Tische, Stühle, Kleiderständer, 1 Teppich,** ingleichen **9 Gas-Kronleuchter und dergleichen andere Gasbeleuchtungsgegenstände,** sowie **82 Flaschen Cognac** sollen
Montag, den 11. Juni 1888,
Vormittags 9 Uhr
in **Auerbach's Hofe,** Treppe D, 1. Etage, öffentlich versteigert werden.
Martin, Locatrichter.

Möbel-Auction.
Heute Montag, den 11. Juni,
Vormittags 10 Uhr
Katharinenstraße 31, 3. Etage.
J. F. Pohle, Auctionator.

Versteigerung.
Dienstag, den 12. Juni 1888,
Nachmittags 3 Uhr,
sollen in der **Wechsler'schen** Restauration zu **Volkmarsdorf** verschiedene Pfänder, als:
1 Plüsch-Garnitur (Canapee u. 2 Sessel), 1 Pfeilerspiegel, 1 Pfeilerschrank, 1 Bettcoop, 1 Tisch, 1 Bettstelle mit Matratze, 4 Stühle, 1 Regulator und 1 Teppich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher beim Königlichen Amtsgericht zu Leipzig.

Auction.
Dienstag, den 12. d., von 10 Uhr Vorm. an, versteigere ich öffentlich à tout prix einen Posten **Stoffe, Knaben-Anzüge, Gardinen, Decken, Cigarren** u. versch. a. G.
Leipzig, Brühl Nr. 9.
Auctionator Gutter.

Wegen plötzlichen Todesfalls soll am 18. Juni in **Großbothen** ein schönes, neu erbautes **Haus** mit herrlichem Garten auf Antrag der Erben durch das Gericht im Fichtner'schen Gasthofe daselbst, wo auch die Bedingungen einzusehen sind, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.
Das Grundstück ist zu jedem Geschäft passend.
Taxwerth 9000 ₰, der zehnte Theil nach Zuschlag zahlbar.

Obst-Verpachtung.
Der diesjährige Obstbehang in Plantagen des Rittergutes **Giesen** soll
Freitag, den 15. Juni cr.,
Nachmittags 3 Uhr
im **Gasthof zu Giesen** unter Bedingungen meistbietend, gegen Baarzahlung verpachtet werden.
Forsthaus Giesen b. Schkeuditz, d. 9. Juni 1888.
Tittel.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Neue Werke von S. Jadassohn.
Op. 90. **Concert No. 2** (F moll) für Pianoforte und Orchester. Stimmen 14 ₰ Ausgabe für 2 Pianoforte 7 ₰
Op. 92. **Improvisationen** für Pianoforte. 3. Heft 2.75 ₰ 4. Heft 2.75 ₰

Für Massage u. kalte Abreibungen empf. sich F. Jacob, Nradnitz, Gemeindestr. 33, I.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7** Gewölbe vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Abonnement zum Niederlegen an. **Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Reisehandbücher,
Curbücher, Reiselecture, Taschenwörterbücher 2c. empfiehlt
E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

Damm spez. für **Geschlechts-Krankheiten,** discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt diese. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlich Neukirchhof 4, III.

für Magen, Herz, Unterleibs, Nervenleiden, Frauenkrankheiten 2c. Mäßige Preise. Prospecte frei.
Dr. Kles' Diätet. Heilanstalt Dresden, Bachstraße 8.
Schott: Dr. Kles Diätetischer Kurort, Schweizer Kur 2c. 5. Aufl. Preis 2 Mk., b. jeder Buchh. sowie direct.

Nordseebad Wyk-Föhr.
Kürzeste, billigste, schnellste Verbindung Hamburg-Elmshorn-Niebüll-Föhr, längs der neuen **schleswig-holsteim.** Marschbahn, **30 Minuten** Wasserfahrt per Post- und Salondampfer „Etzehoe", Anschluß an jeden **Zug.** Täglich über diese Route nach Sylt.
Wyker Rhederei.
Wir weisen bes. auf die Züge hin, welche 7,00—11,08 und 4,45 von Altona fahren.

Hühneraugen, kranke Fußballen, Hornwülste, Nägel beseitigt schmerzlos Fr. Rother, ger. approb. **Fuß-Operateur.,** Ritterstraße 44, 3. Etage.

Klagen, Testamente
Verträge, Gesuche, engl. u. franz. Briefe wie Rath in allen Angelegenh. discr. u. bill. bis 8 Uhr Abds. ■ auch Sonntags. ■ **Brüderstrasse 13,** parterre, bei **Korth.**

Klagen, Testamente, Steuer-Reclamationen, Rath i. jed. Sache, Gesuche, Verträge, Käufe, Briefe, auch Sonntags. Privatsecr. **Jungmann, Ritterstraße 36, I.**

Photograph. Aufnahmen
von Gebäuden, Zimmern und industriellen Gegenständen fertigt stets umgehend das Atelier **F. Thiele, Hospitalstraße 7.**

Tapezierer-Arbeiten,
Ausarbeiten von Sophas, Matratzen in und außer dem Hause, **Tapeten** für Neubaue und Private sehr billig **Brauhstraße 8, pt.**

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **R. Frauenstein,** Grimmaische Straße 15.

Personenextrazug
zu ermäßigten Fahrpreisen nach **Dresden** und der **Sächsischen Schweiz.**
Sonntag, den 17. Juni a. c., verkehrt ein Personenextrazug von Leipzig, **Dresdner Bahnhof,** und **Wurzen** über Riesa nach **Dresden und Schandau,** sowie zurück von **Dresden-Altstadt** in folgendem Fahrplane:

Ab **Leipzig,** Dr. Bhf.,	5,40	Vorm.
" **Wurzen**	6,24	"
In **Dresden-Neust.**	8,48	"
" **Dresden-Altst.**	9,04	"
" **Schandau**	10,18	"
Ab **Dresden-Altst.**	10,05	Nachm.
" **Dresden-Neust.**	10,20	"
In **Wurzen**	12,22	Vorm.
" **Leipzig,** Dr. Bhf.,	12,09	"

Einen, zwei und sechs Tage gültige Billets zu ermäßigten Preisen sind bis **Sonnabend, den 16. Juni c.,** Mittags, bei den **Billetexpeditionen** in Leipzig, Dresdner Bhf., und **Wurzen,** oder bei Herrn Cigarrenhändler **Dittrich,** hier, Hallesche Straße Nr. 8 und Weststraße Nr. 32 zu entnehmen. Näheres bei den betr. Billetexpeditionen, sowie in den betr. Placaten.
Leipzig, den 6. Juni 1888.
Königliche Betriebs-Ober-Inspection II.

Sonntag, den 17. Juni a. c., früh 5 Uhr 40 Minuten
Extrazug nach Dresden-Schandau
Billets, sowie alles Nähere bei **Herm. Dittrich, Hallesche Straße 8** und **Weststraße 32.**

33., 34. u. 35. Alpen-Extrafahrt.
14. Juli nach **WIEN** etc.
21. Juli und **15. August** nach **München, Schweiz** und **Tirol**
mit anschliessenden Rundtouren nach allen Alpengebieten. **45 Tage!**
Ausführlicher Reiseplan zu 20 ₰ bei
Herrmann Wagner in Leipzig und **Otto Klemm's** Buchhandl., Gellertstr., Spamers Hof. Universitätsstr. 1.

20 Pf. Jede Nr. Musikalische Universal-Bibliothek! 450 Nrn.
Class. und mod. Musik, 2- und 4hänlig, Lieder, Arien etc. — Nur beliebte Piècen. — Vorzügl. Stich und Druck, stark. Papier. Verzeichn. grat. u. fr. von **Felix Siegel, Leipzig,** Dorrienstrasse 1.

Buschenthal's Fleischextract
Zweite Älteste Fabrik.
Grosse goldene Medaille in Moskau, Wien, Bremen etc.
Zu haben in den bekannten Geschäften von

Apitzsch, J. G., Petersstr.	**Krause,** Hofliefr., Katharinenstr.
Bass, H. F., Weststr.	**Kühn, Otto,** Plagwitzer Str.
Beeck, Kurt, Reichsstr.	**Meissner, Otto,** Nicolaistr.
Berthold, M., Sternwartestr.	**Offenhauer, C. A.,** Neustädter Steinweg.
Bildemann, Fr., Schützenstr.	**Rolsch, Carl,** Windmühlenstr.
Gempe, Rud., Grimmaischer Steinweg.	**Weisse, Otto (Pfau),** Zeitzer Str.